





Eine andere frühkindliche Bildung..... Seite 4



Kinder früher fördern Seite 7



Kita macht Musik Seite 11



Kitas bewegen Seite 15

Eine andere frühkindliche Bildung

Es ist Zeit für eine andere, bessere frühkindliche Bildung. Denn Deutschland ist bei den Bildungs- und Betreuungsangeboten der Jüngsten im internationalen Vergleich bestenfalls Mittelmaß. Dabei sind sich Psychologen, Pädagogen und Hirnforscher einig: In den ersten Lebensjahren werden die Grundsteine dafür gelegt, wie lern- und beziehungsfähig ein Mensch wird. Hier entscheidet sich, wie Kinder ihre Anlagen nutzen, ob und wie sie mit Neugier und Zuversicht ihre Welt erobern und ihr Leben meistern.

Damit Kinder ihre Fähigkeiten voll entfalten können, brauchen sie respektvolle Begleitung, individuelle Förderung und qualitativ gute Bildungsangebote. Die Bertelsmann Stiftung entwickelt Praxismodelle, Qualitätsstandards und Handlungsvorschläge für eine bessere Gestaltung der vorschulischen Lebensphase. Sie wendet sich mit unterschiedlichen Aktivitäten einerseits an alle Akteure, die Kindern in den ersten Lebensjahren zur Seite stehen; andererseits ist sie im Dialog mit Verantwortlichen in Politik und Verwaltung.

Das Engagement im Bereich „Musikalische Bildung“ etwa hat zum Ziel, Musik in den Alltag jener Kinder zu integrieren, die Kindertageseinrichtungen und Grundschulen

besuchen. Denn Musik und aktives Musizieren haben nachweislich einen positiven Effekt auf die Persönlichkeitsentwicklung, auf die Konzentrationsfähigkeit und die soziale Kompetenz von Kindern.

Mit Maßnahmen, die Bildung, Bewegung und Gesundheit vereinen, werden Kitas ganz gezielt auf ihrem Weg dahin unterstützt, sich zu guten und gesunden Bildungseinrichtungen zu entwickeln.

Im Folgenden möchten wir Ihnen unsere Projekte im Bereich „Frühkindliche Bildung“ vorstellen.





Kinder früher fördern

Kinder früher fördern

Kontext

Kinder sammeln in ihrer frühen Kindheit grundlegende Erfahrungen. Diese bestimmen wesentlich ihr Selbstbild, ihr soziales Handeln und begleiten sie ein Leben lang. Allerdings hängen Art und Ausmaß der frühkindlichen Förderung in Deutschland vor allem davon ab, in welcher Familie, in welcher Kommune und in welchem Bundesland die Jüngsten aufwachsen. Noch bleibt für viele Kinder ihr individuelles Recht auf Bildung Theorie.

Projektziel

Das Projekt „Kinder früher fördern“ will der Diskussion über die Bildung in den frühen Lebensjahren vielfältige Impulse geben und Erkenntnisse bündeln. Über Institutions- und Ländergrenzen hinweg gilt es, ein gemeinsames Verständnis über die Rolle der frühen Förderung in den ersten acht Lebensjahren zu entwickeln. Zugleich sind Strategien sowie Standards und Qualitätskriterien zu erarbeiten, damit langfristig optimale Lern- und Lebenswelten entstehen. Für jedes Kind.

Maßnahmen

Der Kita-Preis „Dreikäsehoch“ sucht nach der besten Praxis. Er wird jährlich zu Themen ausgeschrieben, bei denen

Zielgruppen

- Eltern
- pädagogische Fachkräfte
- Institutionen
- politisch Handelnde

Projektpartner

- Heinz Nixdorf Stiftung, Essen
- Deutsches Jugendinstitut (DJI), München
- Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP), München
- Kommunen Chemnitz und Paderborn
- ALS-Verlag – Fachverlag für Kreatives, Dietzenbach
- ak'P – Der Aktionskreis Psychomotorik e.V., Lemgo
- Ravensburger Spieleverlag AG, Ravensburg

Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Anette Stein
Carl-Bertelsmann-Str. 256
33311 Gütersloh

Tel.: 052 41.81 81 583
Fax: 052 41.81 681 583

anette.stein@bertelsmann.de

großer Handlungsbedarf besteht: Eingewöhnung in den Kindergarten, Übergang zur Schule oder die Förderung benachteiligter Kinder. Hervorragende Leistungen von Erzieherinnen werden ausgezeichnet und ihre Erfahrungen anderen Einrichtungen zugänglich gemacht.

Worin „Bildungsqualität für Kinder unter drei Jahren“ besteht, zeigt ein Medienpaket, das gemeinsam mit dem Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP) erarbeitet wurde. Vor allem Erzieherinnen und Tagesmüttern vermittelt es konkretes Basiswissen, wie sie die kindliche Entwicklung in den ersten Jahren begleiten können. Eine Gruppe von Teilnehmern aus Kommunen, Verbänden und verschiedenen Bundesländern entwickelt und erprobt derzeit zudem Fortbildungsmodule für das pädagogische Programm. Für Eltern, Träger und die Politik wurden außerdem Empfehlungen erstellt, die helfen, eine gute Einrichtung für unter Dreijährige zu finden oder zu schaffen.

Bei „Kind & Ko“ wird gemeinsam mit der Heinz Nixdorf Stiftung in Chemnitz und Paderborn modellhaft erprobt, wie nachhaltige Kooperationsstrukturen zwischen den Profis „rund ums Kind“ verankert werden können. Über Schranken hinweg gestalten sie eine kommunale Bildungslandschaft und entwickeln Konzepte für eine kommunale Steuerung frühkindlicher Bildung.

Im Ländermonitoring werden die verschiedenen frühkindlichen Bildungssysteme der 16 Bundesländer analysiert.

Kinder früher fördern

Folgende Fragen sollen bundesländerspezifisch beantwortet werden: Welche Kinder haben Zugang zu welchen Angeboten? Wie hoch sind die öffentlichen Mittel, die in frühkindliche Bildung fließen? Gibt es zielgruppenorientierte Angebote, wie zum Beispiel Sprachförderung, und wie sind diese in das frühkindliche Bildungssystem eingebettet? Wo liegen Schwerpunkte in der Landespolitik zur frühen Bildung? Das Profil jedes Bundeslandes im Bereich „Frühkindliche Bildung“ wird anhand eines Indikatorensystems beschrieben, das die Bertelsmann Stiftung mit internationalen und nationalen Experten entwickelt hat. Die Ergebnisse werden im Rahmen von Fachforen mit Entscheidern aus Ministerien, Verbänden und Kommunen analysiert. Gemeinsam wird hierbei auch diskutiert, wie Bildungs- und Qualitätsprozesse in einer föderalen Struktur gesteuert werden können und inwieweit beispielhafte Modelle anderer Länder auf Deutschland übertragbar sind. All diese Initiativen sind miteinander verzahnt.

www.kinder-frueher-foerdern.de





Kita macht Musik

Kita macht Musik

Kontext

Musik spielt in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen eine zu geringe Rolle. Dabei belegen zahlreiche Studien: Die Förderung der Musikkultur vermittelt nicht nur musikalische und kulturelle Kompetenz, sie steigert gleichzeitig den Gemeinsinn und die Kreativität der Kinder.

Projektziel

Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder in ihrem Alltag für Musik begeistert werden und sie Klänge und Rhythmen mit allen Sinnen erfahren. Im Projekt „Kita macht Musik – Singen und Musizieren in Kindertageseinrichtungen“ wurde gemeinsam mit den Landesverbänden der Volkshochschulen und Musikschulen in Niedersachsen ein Fortbildungsmodell für Erzieherinnen erprobt, damit diese in ihren Kitas mehr musizieren. Dieses Modell wird nun in andere Bundesländer übertragen.

Maßnahmen

Im Projekt „Kita macht Musik“ bieten wir Erzieherinnen aus Niedersachsen einen 120-stündigen Lehrgang an. Inhalte sind unter anderem der Umgang mit der Stimme, Rhythmuserfahrung und Bewegung zu Musik. Bereits in

Zielgruppen

- Erzieherinnen
- Musikpädagogen
- Träger von Kindertageseinrichtungen
- Kommunal- und Bildungspolitik
- Musikverbände



Projektpartner

- Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.
- Landesverband niedersächsischer Musikschulen e.V.

Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Tobias Henn
Carl-Bertelsmann-Str. 256
33311 Gütersloh

Tel.: 052 41.81 81 248
Fax: 052 41.81 681 248

tobias.henn@bertelsmann.de



25 Städten und Kreisen gingen Musikschulen und Volkshochschulen Partnerschaften ein. Die Volkshochschulen schreiben den Lehrgang aus und organisieren ihn, die Musikschulen stellen Fachkräfte der Elementaren Musikpädagogik als Dozenten zur Verfügung. In der Pilotphase wurden über 300 Erzieherinnen weitergebildet. Parallel dazu bereiten wir die Übertragung des Fortbildungsmodells in andere Bundesländer vor. Als erstes Bundesland startete im November 2006 Hamburg mit „Kita macht Musik“, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen folgen als nächste.

www.bertelsmann-stiftung.de/musik

Kita macht Musik





Kitas bewegen

Kitas bewegen

Kontext

Die Umstände, unter denen Kinder in ihren ersten Lebensjahren heranwachsen, haben wesentlichen Einfluss auf den späteren Lebensweg und die Bildungslaufbahn. Gesundheit spielt dabei eine besondere Rolle in der Entwicklung von Mädchen und Jungen. Sie bestimmt nicht nur das gegenwärtige Wohlbefinden, sondern ist zentrale Bedingung dafür, dass Kinder ihre Persönlichkeit und Fähigkeiten bestmöglich entfalten können. Kindertageseinrichtungen haben in besonderer Weise die Chance, die Gesundheit der Kinder zu stärken und zu fördern, indem sie ein gesundes, die Entwicklung und Bildung begünstigendes Umfeld schaffen.

Projektziel

Kurz gesagt: „Kitas bewegen“ will mehr Qualität und Gesundheit in Kitas erreichen.

Maßnahmen

„Die gute gesunde Kita“ bietet ein Dach für verschiedene Maßnahmen, die Bildung, Bewegung und Gesundheit vereinen. So wird:

- ein Orientierungsrahmen zur guten, gesunden Kita entwickelt und erprobt,

Zielgruppen/Partner

„Kitas bewegen“ ist ein Projekt, das gemeinsam mit Partnern in den beiden Modellregionen Münster und Berlin Mitte umgesetzt wird. Es richtet sich an alle, die an Kitas beteiligt sind: an Kinder und ihre Familien, Erzieher, Kita-Leitungen und Träger der Einrichtungen sowie an die Verantwortlichen auf kommunaler Ebene und des Gesundheitssystems.



Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Andrea Engelhardt
Carl-Bertelsmann-Str. 256
33311 Gütersloh

Tel.: 052 41.81 81 373
Fax: 052 41.81 681 373

andrea.engelhardt@
bertelsmann.de

- ein Ansprechpartner in der Kommune als Koordinator zur Verfügung gestellt,
- die Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule gefördert.

Darüber hinaus werden:

- Organisation und Personal unterstützt, und die inhaltliche Arbeit der Kitas wird weiterentwickelt (zum Beispiel durch Weiterbildungs- und Fortbildungsangebote, Beratung, schriftliche Materialien),
- kommunale Unterstützungsstrukturen für die Kitas aufgebaut,
- Kitas bei der Evaluation begleitet.

Die 25 bis 30 teilnehmenden Kitas werden also inhaltlich, fachlich und koordinierend begleitet. Die Maßnahmen orientieren sich an den jeweiligen Bedürfnissen, Stärken oder auch Problemen einer jeden Kita. Die Kooperation der Kitas mit den aufnehmenden Grundschulen ist innerhalb des Projektes besonders wichtig, damit der Übergang erfolgreich gestaltet wird und sich gesundheitsfördernde Lebenswelten übergreifend aufbauen lassen. Somit erfolgt ein Anschluss an das Projekt „Anschub.de“.

www.gute-gesunde-kita.de

Kitas bewegen





Mehr Informationen

Tiefer gehende Informationen, Praxismaterialien und Linkverweise zu allen Projekten im Bereich „Frühkindliche Bildung“ finden Sie auf der beiliegenden CD-ROM. Diese enthält:

Hörbares

In einem ca. 10-minütigen Podcast können Sie hören, was Fachleute aus Wissenschaft und Praxis zur Zukunft der frühkindlichen Bildung zu sagen haben.

Klickbares

Sie erhalten unter anderem Empfehlungen zum Thema „Qualität für Kinder unter drei in Kitas“, können sich die Dokumentationen zum Kita-Preis herunterladen oder mehr über die Fortbildungsmaterialien des Projektes „Kita macht Musik“ erfahren.



| Bertelsmann**Stiftung**

Carl-Bertelsmann-Str. 256

33311 Gütersloh

Tel.: 052 41.81 0

Fax: 052 41.81 81 999

info@bertelsmann-stiftung.de

www.bertelsmann-stiftung.de